

11	St.-Nr.	33	13	Vorgang

<b>An das Finanzamt</b>	<h2 style="margin: 0;">Körperschaftsteuererklärung</h2> <h3 style="margin: 0;">Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuererklärung durchzuführen sind</h3> <p style="margin: 0;">für beschränkt Steuerpflichtige</p> <p style="margin: 0; font-size: small;">Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung</p>	<p style="margin: 0;">– Eingangsstempel –</p>
<b>Steuernummer</b>		

Zeile	<b>Allgemeine Angaben</b>		
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
2			
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl	Ort	
5	Staat	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
6	Ort der Geschäftsleitung	Internetadresse	
7	Ort des Sitzes	E-Mail	
8	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) <input type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) <input type="checkbox"/> Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)		
9	Name und Anschrift		Telefonisch erreichbar unter Nr.
10	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
11			
11a	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht	
11b	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer	
12 frei	<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>		
13	IBAN		
13a	BIC		
13b	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
13c	Name eines von Zeile 1 <b>abweichenden Kontoinhabers</b>		
13d	<b>Abweichendes Wirtschaftsjahr</b> vom                      bis	<b>Rumpfwirtschaftsjahr</b> vom                      bis	
14	<b>Folgende Anlagen sind beigelegt:</b>		
14a	<input type="checkbox"/> Anlage AE	<input type="checkbox"/> Anlage L	<input type="checkbox"/> Anlage SP
14b	<input type="checkbox"/> Anlage WA	<input type="checkbox"/> Anlage EÜR	<input type="checkbox"/> Anlage St
		<input type="checkbox"/> Anlage(n) V Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage(n) ORG Anzahl <input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> Anlage(n) Zinsschranke Anzahl <input type="text"/>	

<b>Unterschrift</b>	Ort, Datum
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	_____ (Unterschrift)
Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.	
<p style="font-size: small;"> <b>Hinweis</b> nach den Datenschutzgesetzen : Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.                 </p>	

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
Zeile	<b>Einkommen im Kalenderjahr 2013</b> <sup>26</sup>				
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 4h EStG i. V. mit § 8 Abs. 1 und § 8a KStG sowie § 8b KStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen.				
	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b> <sup>24</sup>				
15	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 12 bis 16, 18 bis 20, 22 bis 24, 112 und 115 der Anlage L entfallen)				
16 und 17 frei	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b> <sup>24</sup>				
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (aber ohne den Betrag in Zeile 22) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)				
18	1. Betrieb (im Fall der Organschaft – § 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf besonderem Blatt)	150		150	
19	Weitere Betriebe	151		151	
20	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152		152	
21 frei	<b>Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind:</b>				
22	<b>Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung</b> von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen und Rechten (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) (bitte auf besonderem Blatt erläutern)	175		175	
23 und 24 frei					
25	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>				
26 frei	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b> <sup>24</sup>				
	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschließlich Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160		160	
27	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161		161	
28					
29 und 30 frei					
31	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>				
32 und 33 frei					
34	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> <sup>7</sup>				
35 und 36 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und 9 EStG), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)		217	217	
36a	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b> lt. beigefügten Anlagen V				
36b	<b>Sonstige Einkünfte</b>				
	<b>Private Veräußerungsgeschäfte</b> Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)	250		250	
37	<b>Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird</b> <b>Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:</b>				
37a	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterliegen haben (lt. beigefügter Einzelermittlung)	260		260	
	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterliegen haben (lt. beigefügter Einzelermittlung)	261		261	
38	<b>Summe der Einkünfte</b>				
39 und 40 frei					
41	Davon ab: <b>Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft</b> (§ 13 Abs. 3 EStG)				
42	Zwischensumme				
42a frei	<b>Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke</b> (lt. Nachweis)			99	15
42b	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der <b>Anlage SP</b> zu ermitteln – auch soweit sie in 2013 geleistet worden sind –, wenn zum 31.12.2012 ein <b>Vortrag</b> aus <b>Großspenden</b> (ggf. aus Großspenden an <b>Stiftungen</b> ) besteht	10		10	
43 frei	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind <b>insgesamt</b> abziehbar (weiter mit Zeile 45)				
44	Außer in den Fällen der Zeile 42b: <b>Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke</b> (Betrag lt. Zeile 74)				
45	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	51		51	
46 bis 50 frei					
51	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (Übertrag)				

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	15
Zeile 51	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (Übertrag)				
	Davon ab: <b>Verlustabzug</b>			47	
51a	– <b>Verlustvortrag</b> (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)				
	Davon ab:			67	
52	– <b>Verlustrücktrag</b> aus 2014 auf 2013				
52a	Zwischensumme				
53	Davon ab: <b>Abzugsbetrag nach § 10g EStG</b> (Abzug höchstens bis auf 0 €)		43	43	
54	<b>Einkommen</b>				
54a	Davon ab: <b>Freibetrag</b> nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <sup>8</sup>			28	<input type="checkbox"/> § 24 = 1 <input type="checkbox"/> § 25 = 2
55	<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>				

<b>Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen</b>		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von			
56	<input type="checkbox"/> 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	<b>81</b> %	82	

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	37
Zeile	<b>Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)</b>			Art der Verlustfeststellung: 10 <input type="checkbox"/>	
58	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2012</b>		15	15	
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		36	36	
59 frei	<b>Steuerlicher Verlust 2013:</b>				
60	Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 51 (ohne Vorzeichen eintragen)				
61	Davon ab: <b>Verlustrücktrag</b> auf das Einkommen 2012; höchstens 1 Mio. € <sup>10</sup> <input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
62	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2013)				
63	Zwischensumme				
64	<b>Abzug des zum 31.12.2012 festgestellten Verlustvortrags in 2013:</b> Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 51				
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 und 64, höchstens 1 Mio. €				
66	Zwischensumme				
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60% des Betrages aus Zeile 66 Vorspalte				
68	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013</b>				
69	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)</b> (Zeilen 69 bis 77 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 42b)			99	15
70 frei	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2012</b>		45	45	
71	Dazu: Im Kalenderjahr 2013 bzw. im Wirtschaftsjahr 2012/2013 geleistete <b>Zuwendungen</b> (Spenden und Mitgliedsbeiträge) <b>für steuerbegünstigte Zwecke</b> i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Nachweis)		40	40	
71a	In Zeile 71 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		42	
72	Summe				
73	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18	
74 und 75 frei	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge <b>abziehbare Zuwendungen</b> <sup>6</sup> (Übertrag nach Zeile 44)				
76 frei	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013</b> in den Fällen der Zeilen 69 bis 74				
77	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013</b> in den Fällen der Zeile 42b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP		44	44	
78					